

Eine Initiative der Tierärztin Dr. Karin Reglich (Mutter zweier Schüler der Landesschule) , gemeinsam mit dem Pförtner Bund e.V.

Im Saale-Unstrut-Jahrbuch 2018 findet man auf Seite 119 einen naturkundlichen Beitrag von Michael Markert und Linnéa Bergsträsser „Schlüter – Biologische Lehrmittel aus Halle für den Weltmarkt“. Hinter dem Firmennamen verbirgt sich einer der bedeutendsten und weltweit vernetzten Produzenten und Lieferanten zoologischer Präparate aller Art in Deutschland. Die Firma wurde 1853 in Halle/S. von Wilhelm Schlüter gegründet, der sie bis 1894 leitete. Im Artikel wird auf die große Bedeutung der zoologischen Präparate als Lehrmittelgattung für einen damals neuen anschaulichen Unterricht Ende des 19. Jahrhunderts/ in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eingegangen, wohingegen man heute bedauerlicherweise meist nur noch Rudimente ehemals umfangreicher Lehrsammlungen vorfindet. Die Autoren waren sich vermutlich nicht bewusst, wie nahe sie einer sicher nicht mehr vollständigen aber immer noch sehr umfangreichen zoologischen Lehrsammlung Schlüters gekommen sind – **der Pfortenser Lehrsammlung**.

Diese Sammlung ist von beeindruckender Vielfalt und Qualität, einige der hier gezeigten Tiere sind inzwischen ausgestorben oder extrem selten, viele in Natura oder auch einem Zoo kaum zu finden. Die an den Präparaten angebrachten Firmenschildchen lassen den Schluss zu, dass viele bereits vor 1900 gefertigt wurden. Die Vernachlässigung und Nichtbeachtung in den letzten Jahrzehnten haben den Tieren sehr zugesetzt, sie sind verstaubt und zum Teil beschädigt – aber zum Glück liegt kaum Schädlingsbefall vor. Bitte nehmen Sie sich in Pforte einmal Zeit, die wunderbaren Präparate in ihren Vitrinenschränken vor der Biologie zu betrachten – das Schnabeltier, den Ameisenigel, die Kolibris, den Kolkraben oder das Rebhuhn....Um die wertvollsten Präparate aufzuarbeiten und für die Zukunft zu sichern, benötigt die Schule Ihre Hilfe und **Tierpatenschaften!** Der Schule liegt ein Angebot eines erfahrenen Präparators zur Restauration von 77 Tierpräparaten vor. **Für diese 77 Tiere suchen wir Restaurationspaten** – von der Fledermaus bis zum Seeadler oder Krokodil, jede Spende für jedes einzelne Tier ist eine große Hilfe! Ihre zweckgebundene Spende ist steuerlich absetzbar.

Weitere Bilder und Kosten auf Anfrage.

Rückfragen: vorstand@pforta.de

Spendenkonto: Pförtner Bund e.V.
Postbank Hamburg
IBAN: DE15200100200010584200
BIC: PBNKDEFF

PATE GEFUNDEN

Patenschaft 1: Schnabeltier
Patin: Dr. Karin Reglich
Spende: 200 EUR



Patenschaft 2: Ameisenigel
Pate:
Spende: 200 EUR



Patenschaft 3: Gürteltier
Pate:
Spende: 200 EUR



Patenschaft 4: 2 Fledermäuse
Pate:
Spende: je 160 EUR



PATE GEFUNDEN

Patenschaft 5: Eisvogel
Pate: Jens Loidolt
Spende: 200 EUR



Patenschaft 6: Kiebitze & Rebhuhn
Paten:
Spende: Je Tier 240 EUR



Patenschaft 7: Rohrdommel
und Zwergdommel
Paten:
Spende: Rohrd. 320 EUR
Zwergd. 240 EUR



Patenschaft 8: Schneehühner
Pate:
Spende: je 320 EUR



Patenschaft 9: 2 Zwergsäger
Pate:
Spende: je 240 EUR



PATE GEFUNDEN

Patenschaft 10: Zwergseeschwalben
(ausgestorben!)
Pate: 1 x Jens Loidolt
Spende: je 200 EUR



Patenschaft 11: Albatroskopf
Pate:
Spende: 320 EUR



Patenschaft 12: Krickente
und Kragenente
Pate:
Spende: Kragen. 160 EUR
Krick. 240 EUR



Patenschaft 13: Rauchschnalbe,
Feldlerche,
Raubwürger

Pate:

Spende: Rauch. 160 EUR
Feldl. 160 EUR
Raubw. 200 EUR



Patenschaft 14: Dohle

Pate:

Spende: 240 EUR



Patenschaft 15: Schleiereule

Pate:

Spende: 240 EUR



Patenschaft 16: Kolkrabe

Pate:

Spende: 400 EUR

